

Reisebericht Konferenz Coastlines, Structures and Breakwaters 2005

Von MARKUS WITTING

Vom 20.–22. April 2005 fand in London zum achten Mal in 22 Jahren die Konferenz Coastlines, Structures and Breakwaters statt. Wie die Vorgängerkonferenzen war auch diese Konferenz geprägt von Vorträgen zur Konstruktion von Wellenbrecher- und Uferschutzkonstruktionen und den Fortschritten in deren Bemessungs- und Analysemethoden, mit einer starken Betonung praktischer Aspekte. Zum ersten Mal wurden zwei parallele Sessions angesetzt, die es erlaubten 42 Vorträge (davon 3 deutsche) zu präsentieren, wobei in einer Session praktische Fälle von konkreten Bauwerksschäden und -versagen präsentiert wurden, die zweite den Schwerpunkt auf die Entwicklung von neueren Werkzeugen für Wellenbelastung, Wellenauf- und -überlauf und der statistischen Versagensanalyse legte.

Die Vorträge zu Wellenauf- und -überlauf und Wellenbelastung zeigten, dass es zu einem verbesserten Verständnis der damit verbundenen, komplexen Prozesse und ihrer Prognosefähigkeit mit Hilfe von mathematischen Modellen und neuronalen Netzwerken gekommen ist. Die Bedeutung einer verbesserten Einschätzung der Gefährlichkeit dieser Phänomene und der Bedarf von genauen Prognoseinstrumenten wurde durch Erfahrungsberichte aus dem Vereinigten Königreich, Belgien, Italien, Deutschland, Portugal, Japan und Norwegen unterstrichen. Insbesondere der letztgenannte Vortrag illustrierte eindrucksvoll die weitreichenden Konsequenzen einer Unterschätzung des Wellenaufbaus an einem Wellenbrecher.

Die Teilnehmer dieser Konferenz kamen vor allem aus Europa, einige aus Japan und Afrika. Die Vorträge wurden nach der Konferenz in gedruckte Beiträge umgewandelt, welche die Anmerkungen der wissenschaftlichen Gutachterkommission und die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen berücksichtigen. Die Qualität und der Informationsgehalt der Veröffentlichungen sind durch dieses Vorgehen als hoch einzustufen.

Deutsche Beiträge zur 8. Konferenz Coastlines, Structures and Breakwaters:

GRÜNE, J.: Evaluation of wave climate parameters from benchmarking flotsam levels.

KORTENHAUS, A.; OUMERACI, H.; THORENZ, F. and COLDEWEY, H.-G.: Innovative overtopping prevention measures at historical sea wall construction at Norderney.

WITTING, M.; KAISER, R.; SCHÜTTRUMPF, H. and NIEMEYER, H. D.: Use of nonlinear shallow water wave overtopping models for seawall and dyke design: validation and comparison studies.